

Liebe Leserinnen und Leser!

Glauben Sie an die Auferstehung?

Ich überlege, was für Antworten wir bekommen würden, wenn wir samstags auf dem Markt in Walheim eine Umfrage zu diesem Thema machen würden.

"Kann ich mir nicht vorstellen" - "Ist mir nicht besonders wichtig, ich lebe jetzt, und was danach kommt, beschäftigt mich nicht weiter" - "Der Glaube daran ist für mich wichtig, er macht es mir etwas leichter, wenn ein Mensch gestorben ist, den ich sehr geliebt habe und den ich sehr vermisse" - "Wissenschaftlich nicht zu erklären" - "Ich glaube daran, deshalb habe ich auch keine Angst mehr vor meinem Tod"

Viele können heute nicht mehr selbstverständlich an die Auferstehung glauben - dabei hätte es ohne Ostern, ohne die Auferstehung wohl niemals den christlichen Glauben gegeben. Denn nach den schrecklichen Ereignissen des Karfreitags waren die Jünger verstört, enturzelt, geflohen - allein die Frauen waren dageblieben.

Ihre Hoffnungen waren zerstört, und sie hätten wohl kaum die Energie und Perspektive gehabt, weiter von dem zu erzählen, was sie einmal gehofft und geglaubt hatten.

Was dann geschieht, ist das Unerwartete: die Erfahrung "Jesus lebt", die für sie ganz klar und eindeutig ist, die ihre Angst, ihre Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit beseitigt, die sie ermutigt und auf den Weg bringt.

Die Kraft und die Bedeutung der Auferstehung liegt für mich darin, daß ich glauben kann: von Gott aus kann Neues da beginnen, wo keine Hoffnung mehr war, wo Todesstarre Menschen lähmt, wo der Tod Beziehungen abgeschnitten hat.

Da, wo nichts war als Leere, Dunkelheit und Kälte, kann Gott Leben schenken - und da, wo durch den Tod scheinbar alles vorbei ist.

Ja, ich glaube an die Auferstehung, und dieser Glaube gibt mir Hoffnung und Mut. - Und Sie?

Ute Hoffmann

GEMEINDEBRIEF NR. 58

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen-Kornelimünster, Tel. 02408/3282
Verantwortlicher Redaktionskreis: Sybill Bauch (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Günther Haack, Ute Hoffmann, Marianne Howe, Erich Mundiger, Elvira Pralle, Christel Sander, Hans-Jürgen Sünner.
Druck: "WABe" Druck, Aachen, Auflage: 2.700 Stck., Abgabe kostenlos.